

20. Juni 2017 | 19:52 Uhr

Nordsaar-Schützen bleiben in einem heißen Finale cool



Alles im grünen Bereich: Der Schützennachwuchs des Kreises Nordsaar feiert seinen Erfolg beim Turnier in St. Wendel. Foto: Sick FOTO: Sick

St Wendel. Die 49. Auflage des Pfingstjugendturniers der Schützen wurde auf dem Schießstand im St. Wendeler Hubertushaus ausgetragen. 100 Jugendliche im Alter von zehn bis 18 Jahren aus den Schützenkreisen Heidelberg (Baden), Landau (Pfalz), Landstuhl (Pfalz), Neustadt (Pfalz) sowie die Vertretungen Nordsaar und Bliestal absolvierten insgesamt 21 Wettkämpfe an zwei Tagen. Frank Faber

"So etwas gibt es sonst nicht, über die beiden Tage bilden alle eine große Gemeinschaft", erklärte Bliestal-Kreisjugendleiter Jan Kremp. Musik dröhnte aus den Lautsprechern, als die Nachwuchsschützen 20 Schuss mit Luftpistole und Luftgewehr auf die Zielscheiben abfeuerten. "Es ist etwas lockerer als bei einem normalen Wettkampf, aber mit gleichzeitig 20 Schützen in einer Reihe ist auch etwas mehr los als sonst", sagte der Nordsaar-Kreisschützenmeister Michael Brücker aus Wadrill.

Der Ausgang des abschließenden Derbys zwischen Nordsaar und Bliestal entschied über den Turniersieg. "Wenn wir gewinnen, haben wir den Gesamtsieg erreicht, es wird reine Nervensache", sagte der aus Oberlinxweiler stammende Nordsaar-Kreisjugendleiter Michael Sick.

Cool blieb die zehnjährige Marie Hoenge aus Urexweiler, die jüngste Nordsaar-Schützin erzielte 179 Ringe. "Man muss sich unheimlich konzentrieren", berichtete sie nach dem Wettkampf. Für die Schützen hieß es dann: Warten, bis der Durchgang ausgewertet war. "Es ist eine gute Sache für den Nachwuchs, sich mal über die Kreis- und Landesgrenzen hinweg im Schießsport zu messen", sagte Brücker.

Einen Augenblick später kam Kreisjugendleiter Sick mit dem Auswertungsbogen und gab den Schützen das Ergebnis bekannt: Den Wettkampf gegen Bliestal hatte Nordsaar mit 1839:1738 Ringe für sich entschieden - und damit auch den Turniersieg erlangt. "Es ist unser zehnter Erfolg", freute sich Sick. Der Schützenkreis Nordsaar schaffte elf Mannschaftspunkte und erzielte eine Gesamtringzahl von 10 924. Zweiter wurde Landau (elf/10 666) vor Neustadt (acht/ 10 289). Die Schützen aus dem Bliestal erreichten mit sechs Mannschaftspunkten und der Gesamtringzahl von 10 090 den vierten Platz.

Die 50. Ausgabe des Pfingstjugendturniers findet im kommenden Jahr in Schiffweiler statt.